



**SAVE THE DATE**

**»ERINNERN IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT«**  
Vernetzungstreffen für Multiplikator\*innen  
23. bis 24. September 2021, Nürnberg

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gegen Vergessen  
Für Demokratie e.V.

*Anne Frank.*  
**ANNE FRANK ZENTRUM**

# »ERINNERN IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT«

Vom **23. bis 24. September 2021** findet in Nürnberg ein **Vernetzungstreffen für Multiplikator\*innen** statt, organisiert vom Anne Frank Zentrum und Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.. Das Vernetzungstreffen bringt vielfältige Träger, Mitarbeiter\*innen und Engagierte der historisch-politischen Bildung für einen Erfahrungsaustausch zusammen. In diesem Jahr steht das Thema **»Erinnern in der Migrationsgesellschaft«** im Mittelpunkt.

Erinnerungskulturen sind dynamisch und verändern sich, sie sind abhängig von gesellschaftlichen Entwicklungen und können auch konfliktvoll sein. Welche Geschichtsnarrative und Erinnerungen gibt es innerhalb der pluralen Gesellschaft? Wie kann die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen um die Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialgeschichte, aber auch jüngeren Beispielen antisemitischer und rassistischer Gewalt erweitert werden? Welche Formate der Geschichtsvermittlung sind für insbesondere junge Menschen zeitgemäß? Im Rahmen von Impulsvorträgen und Workshops wollen wir in den Austausch treten und Erfahrungen aus der Praxis teilen.

Das Vernetzungstreffen wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



# VORLÄUFIGES ROGRAMM

## DONNERSTAG, 23.09.2021

- 11:00 **Führung** (optional)  
Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände  
*oder*  
Memorium Nürnberger Prozesse
- 
- 14:00 Einstieg und Kennenlernen
- 
- 14:30 **Impulsvortrag und Diskussion**  
**»Plurale Erinnerungen in der Migrationsgesellschaft«**  
Dr. Lale Yildirim, Juniorprofessorin für Didaktik der Geschichte, Universität Osnabrück (angefragt)
- 
- 16:00 *Pause*
- 
- 16:15 **Bar Camp zum Austausch**  
**Wie können unterschiedlichen Erinnerungen miteinander verknüpft werden?**
- 
- 18:45 **Tagesauswertung**
- 
- 19:00 *Abendessen*
- 
- 20:00 **Gespräch**  
mit Ibrahim Arslan, Überlebender des Brandanschlags von Mölln (angefragt)

## FREITAG, 24.09.2021

- 09:30 Start in den Tag
- 
- 10:00 **Workshops**  
<https://we-refugees-archive.org/> – digitales Archiv zu Flucht in Vergangenheit und Gegenwart  
Bildungsstätte Anne Frank – Erinnerung an die deutsche Kolonialgeschichte und deren postkoloniale Auswirkungen  
Hochschule Koblenz – Partizipative Erinnerungspädagogik in Koblenz und Umgebung (PEPiKUM) (angefragt)  
Verunsichernde Orte – selbstreflexive Zugänge in der Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und Holocaust
- 
- 12:00 *Mittagspause*
- 
- 13:00 **Wiederholung der Workshops**
- 
- 15:00 *Kaffeepause*
- 
- 15:30 **Tagungsresumee und Abschluss**  
Larissa Bothe, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
- 
- 16:30 *Ende der Tagung*



# ORGANISATORISCHES



## VERANSTALTUNGSORT

**Jugendherberge Nürnberg**

Burg 2

90403 Nürnberg

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Es fallen keine Kosten für Übernachtung und Verpflegung an. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Die Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Bei Nichtanreise müssen die Gebühren für das Hotel selbst übernommen werden.

Eine verbindliche Anmeldung zur Tagung ist nach Erhalt der Einladung, voraussichtlich ab Mitte Juni möglich.

